



ABWASSERVERBAND
ALTENRHEIN

WIR KLÄREN DAS

Projektblatt Kanalnetz

Erweiterung Verbandsgebiet

ARA-Umbau Rehetobel

Ausgangslage/Problemstellung

Die Gemeinden Rehetobel und Speicher entschieden sich im Jahr 2012 zur Stilllegung der eigenen Kläranlagen und zum Anschluss an die ARA in Altenrhein.

Die Realisierung erfolgte in mehreren Etappen:

- Leitungsbau Rehetobel – Eggersriet
- ARA-Umbau Rehetobel
- Leitungsbau Speicher – Lobenschwendi
- ARA-Umbau Speicher

Projektziele

- Anschluss ohne zusätzliche Pumpwerke
- Funktionsänderung der Kläranlage zum Tagesstapel
- Steuerung und Bewirtschaftung der Ableitung Goldachtal

Projektbeschreibung

Das Bewirtschaftungskonzept sieht eine chargenweise Ableitung des Abwassers vor, um die minimalen Fließgeschwindigkeiten im Düker zu gewährleisten. Die rund 70 m³ pro Charge werden auf der ARA Rehetobel gestapelt und dann kontrolliert abgeleitet. Dazu wurden die heutigen Belebungs- und Nachklärbecken zu drei Tagesstapeln mit insgesamt 335 m³ Speichervolumen umgerüstet. Damit können auch Zulaufschwankungen des Abwassers ausgeglichen werden. Die Tagesstapel wurden mit Rührwerken ausgerüstet. In einem neu erstellten Schachtbauwerk wurden Mess- und Steuerungseinrichtungen sowie ein Zerkleinerer (Mazerator) anstelle eines Feinrechs installiert. Das heutige Regenbecken mit 80 m³ Speichervolumen blieb unverändert. Die restlichen Anlagenteile der heutigen ARA werden von der Gemeinde Rehetobel umgenutzt.

Das bestehende Prozessleitsystem wurde mit dem Bewirtschaftungskonzept bezüglich Abwasserableitung erweitert.

Technische Daten

Tagesstapel: 2 × 105 m³ + 1 × 125 m³

Regenüberlaufbecken: 80 m³

EMSR: Rührwerke, MID, Schieber, Mazerator, Bypass

Realisierungszeitraum

2016

Gesamtkosten

brutto CHF 0.5 Mio.

